

- Essenz:** Liebliche Kinder, der Umbruch ist definitiv im Schauspiel festgelegt. Werdet karmateet, bevor diese Welttransformation stattfindet.
- Frage:** Welche Worte des Vaters wirken sehr anziehend auf euch, wenn ihr persönlich vor Ihm sitzt?
- Antwort:** Wenn ihr persönlich vor dem Vater sitzt und Er die Worte spricht: „Ihr seid Meine Kinder“, dann zieht euch das sehr an. Ihr freut euch sehr, wenn ihr diese Worte von Ihm persönlich hört. Madhuban ist für alle Kinder anziehend, weil sich hier Gottes Familie trifft. Es ist die Versammlung der Brahmanen. Brahmanen tauschen untereinander nur dieses Wissen aus.
- Lied:** Unsere Pilgerreise ist einzigartig...

Om Shanti. Ihr Kinder wisst, dass ihr euch auf einer unvergänglichen, spirituellen Pilgerreise befindet. Ihr werdet von dieser Pilgerreise nicht ins Land des Todes zurückkehren. Die Menschen wissen nicht, dass es diese Pilgerreise gibt, von der wir nicht hierher zurückkehren müssen. Ihr glücklichen Sterne wisst dies jetzt. erinnert euch ganz fest daran. Wir Seelen spielen unsere Rollen. Bei anderen Spielen würdet ihr nicht sagen: „Ich, die Seele, habe dieses Kostüm getragen und diese Rolle gespielt und kehre jetzt nach Hause zurück.“ Sie sehen sich als körperliche Wesen. Ihr Kinder verfügt hier über das Wissen, dass ihr Seelen seid und eure Körper-Kostüme ablegen und andere anziehen werdet. Diese Kostüme sind 84 Leben alt. Ihr werdet sie ablegen und in der neuen Welt neue Kostüme anziehen. Lakshmi und Narayan tragen neue Kostüme. Sie gehören zu eurem Königreich. Ihr werdet dort hingehen und ebenfalls neue, göttliche Kostüme tragen. Hier sagt ihr: „Ich bin ohne Tugenden, ich habe keine Tugenden.“ Nur der Vater macht euch tugendhaft. Er sagt: Ich habe auch die Rolle, zu kommen, um euch lasterlos zu machen. Dies ist das Land der Bindungen im Leben, das Königreich Ravans. Ihr wisst, wie ihr wieder rein von unrein und dann unrein von rein werdet. Ihr Kinder habt verstanden, dass das Eiserne Zeitalter Dunkelheit bedeutet. Ravans Königreich geht jetzt zu Ende und das Königreich Ramas steht bevor. Jetzt herrscht die Übergangszeit. Der Vater muss im Übergangszeitalter des Kreislaufes kommen. Die Menschen in der Welt verstehen auch, dass dies jetzt die Zeit des Umbruchs ist und dass Gott für die Erneuerung irgendwo inkognito wirkt. Auch ihr Seelen befindet euch in einer inkognito Form. Die Seele unterscheidet sich vom Körper. Dieses menschliche Kostüm ist eure inkognito Kleidung. Auch der Vater muss in einen Körper eintreten. Ihr habt Namen, die dem Körper gegeben werden, während Er nicht einmal einen eigenen Körper hat. Ihr seid Seelen und Er ist auch eine Seele. Die Seele hat jetzt Anhänglichkeit an andere Seelen. Man erinnert sich daran: „Ich werde die Verbindung mit allen anderen lösen und mich nur noch mit Dir verbinden! Genauso wie Du frei von Anhänglichkeit bist, genauso werden auch wir es werden.“ Baba ist der vollständige Sieger über die Anhänglichkeit. Es gibt so viele Kinder, die sich verbrannt haben, weil sie auf dem Scheiterhaufen der Lust gesessen haben. Der Höchste Vater, die Höchste Seele, kommt nur, um die alte Welt zu beenden. Wie könnte Er da anhänglich sein? Erst, wenn alle Unreinen transformiert sind, kann es wieder das Königreich des Friedens geben. In dieser Zeit ist niemand glücklich. Alle sind tamopradhan und leiden. Dies ist eine unreine Welt. Shiv Baba kommt und gründet den Himmel, der „Shivalaya“ genannt wird! Shiv Baba gründet das Königreich der Gottheiten und das ist das lebendige Shivalaya. Das Shivalaya mit einem Abbild von Shiva ist leblos. Ihr versteht jetzt, dass Lakshmi und Narayan wirklich Meister des Himmels waren, dass sie anbetungswürdig waren und es jetzt wieder werden. Ihr verfügt jetzt über

dieses Wissen und geht nicht mehr länger in den Tempel von Lakshmi und Narayan, um euch vor ihnen zu verneigen. Ihr werdet in lebendiger Form in ihr Königreich gehen. Ihr wisst, dass ihr Gottheiten wart und es nun nicht mehr seid. Es werden Abbilder von denjenigen gemacht, die in der Vergangenheit lebten. Birla hat die meisten Tempel für Lakshmi und Narayan erbaut. Dient ihm deshalb auch. Teilt ihm mit: „Wir werden dir die Geschichte der 84 Leben von Lakshmi und Narayan erzählen, für die du diese Tempel gebaut hast.“ Übergebt ihm mit Feingefühl dieses Geschenk. Baba zeigt euch Methoden für solchen Dienst. Mütter sollten hingehen und sagen: „Du hast Tempel für sie gebaut, obwohl du ihre Lebensgeschichten gar nicht kennst. Wir kennen sie und können sie dir erklären.“ Diejenigen, die erklären, sollten es auf sehr spannende Weise tun. Der Vater sitzt auch hier und erklärt euch. Baba sagt: Wenn ihr nicht hierherkommen könnt, dann setzt euch zu Hause hin und erinnert euch an Mich. Ihr wisst, dass ihr Shiv Babas Kinder seid. Ihr erhaltet auf jeden Fall die Murlis. Es ist nicht so, dass eure Pilgerreise der Erinnerung intensiver ist, wenn ihr hierherkommt, und eure Pilgerreise der Erinnerung schwächer ist, wenn ihr zu Hause sitzt. Die Wolken kommen, um sich zu erfrischen. Ihr kommt ja auch hierher, um euch zu erfrischen. Ihr wollt Baba persönlich treffen. Wenn ihr hier persönlich dem Wissen zuhört, erfreut ihr euch sehr daran, doch es ist dasselbe. Hier könnt ihr Kinder sehen, wie Shiv Baba hier sitzt und zu euch sagt: Kinder, ihr gehört zu Mir. Ihr habt eure Rollen der 84 Leben gespielt.

Ihr kommt in den Kreislauf von Geburt und Wiedergeburt, aber Ich nicht! Ich werde nicht wiedergeboren. Ich bin noch nicht einmal jenseits von Wiedergeburt. Ja, ich komme, aber ich trete in einen alten Körper ein. Ihr Seelen tretet in den Körper von Babys ein. Ich komme aus der höchsten Region herunter, um Meine Rolle zu spielen. Ich komme nicht in den Mutterleib eines unreinen Menschen. Ihr ruft nach Mir: „Du bist die Mutter und Du bist der Vater!“ Aber niemand kann Meine Mutter oder Mein Vater sein. Ich nehme einfach die Hilfe eines Körpers, um Meine Rolle zu spielen. Ihr ruft nach Mir, damit Ich euer Leid entferne und euch glücklich mache. Ich bin jetzt persönlich zu euch gekommen. Ich spreche zu euch Seelen. Ihr hier seid alle Brahmanen. Wenn ihr nach draußen geht, werdet ihr Schwäne und Störche. Hier (in Madhuban) seid ihr nur in Gesellschaft von Brahmanen. Eure Gespräche drehen sich nur um das Wissen. Ihr gründet euer eigenes Königreich. Baba ist gekommen und weist euch an, weiterhin miteinander über gute Methoden der Erinnerung an Ihn zu sprechen. Signalisiert euch auch zu den Essenszeiten stets, euch an den Vater zu erinnern. Dies hier ist eine sehr große Versammlung. Weil dort draußen lasterhafte Menschen mit euch zusammen sind, gibt es Anziehungen. Hier geht von niemandem eine Anziehung aus. Krieger leben mit Kriegern zusammen. Dies ist eure Familie. Euch ist bewusst, dass ihr jedem, den ihr trifft, den Vater vorstellen solltet: „Erinnert euch fortwährend an Gott. Es gibt zwei Väter. Obwohl sie leibliche Väter haben, erinnern sie sich doch an Gott. Das sind weltliche Väter, sie können nicht „Gott, der Vater“ genannt werden.“ Dieser Eine ist der Vater, der jenseits dieser Welt lebt. Ihr erhaltet eure Erbschaft definitiv von Gott, dem Vater. „Summt“ das Wissen weiterhin auf diese Weise. Ihr seid Brahmanen. Selbst Sannyasis summen das Wissen darüber, dass das Glück dieser Welt wie Krähenmist sei. Es existiert so viel Leid! Sie sind Hatha Yogis, die zum Weg der Isolation gehören. Ihre Religion ist anders. Ihr wisst, dass wir im Goldenen Zeitalter sehr glücklich und rein bleiben. Ihr wisst, dass es in Bharat den reinen Familienweg gab, als das Königreich der Gottheiten existierte. Die einst Reinen sind unrein geworden. Die Menschen flehen immerzu: „Komm, oh Reiniger!“ Doch dann wiederum behaupten sie, Gott sei allgegenwärtig und sie würden gehen und im Licht aufgehen. Sie glauben nicht einmal an Wiedergeburt. Es gibt viele verschiedene Meinungen. Tag für Tag nimmt die Bevölkerung weiter zu. Erzählt ihnen auch, inwiefern sogar die Anzahl der Sannyasis zunimmt. Auch die Anzahl der Sannyasis, die nackt bleiben, wächst. Die letzten Gedanken führen sie zu ihrer Bestimmung, zu welcher Religion sie auch immer gehören

mögen. Zum Beispiel wird der letzte Gedanke derjenigen, die sich damit beschäftigen, die Schriften zu studieren, sie auch zu ihrem Ziel führen. Sie werden im nächsten Leben schon in ihrer Kindheit die Schriften auswendig lernen können. Der Vater sagt jetzt: Entsaugt allen Identifikationen mit dem Körper, wie: „Ich bin der und der“ oder „Ich bin dies und das.“ Erkennt euch als körperlose Seelen und erinnert euch an den Vater. Seht den Körper nicht, obwohl ihr ihn seht! Verzichtet jetzt auf alle körperlichen Beziehungen, einschließlich der zum eigenen Körper. Habt das Vertrauen, Seelen zu sein, und erinnert euch an Gott. Das benötigt sehr viel Zeit. Maya erlaubt euch nicht, in Erinnerung zu bleiben. Ansonsten sollte es für diejenigen, die im Ruhestand sind, doch sehr einfach sein. Der Vater selbst sagt: Ob jung oder alt, ihr befindet euch jetzt alle in der Phase des Ruhestandes. Einerseits wird die Transformation weitergehen, andererseits werden weiterhin einige Menschen geboren. Wer wiedergeboren werden muss, wird kommen. Ihr versteht, dass Kinder geboren werden und der Umbruch ebenfalls stattfinden muss. Einige werden sich dann im Mutterleib befinden, andere werden irgendwo anders sein, doch alle (Körper) werden enden. Sie alle gleichen ihre karmischen Konten aus und kehren dann nach Hause zurück. Es wird schmerzliche Konsequenzen haben, wenn noch karmische Konten übrigbleiben. Sie werden erhellt/heller werden/leichter sein (be lightened). Es sollte nicht so sein, dass ihr in Erinnerung bleibt und dennoch weiterhin Fehler begeht. Manche Kinder schreiben ihre Prüfliste und sagen dennoch, dass Maya sie dazu gebracht habe, ihr Gesicht zu beschmutzen. Wenn sie von Maya besiegt werden, muss man sie als schwach bezeichnen. Der Vater erklärt: Denkt einfach, dass ihr nur noch für wenige Tage hier seid und dann nach Hause zurückkehren werdet. Alles wird enden. Der Vater sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet vom Konto eurer Verfehlungen befreit. Überprüft weiterhin eure Prüfliste. Wie vielen habe ich den Weg gezeigt und wie viele habe ich dazu inspiriert, sich anzustrengen? Werdet durch euren Körper, Geist und euren Besitz Helfer im spirituellen Dienst. Einige sagen, sie seien unfähig, ihren Geist zu kontrollieren. Die Seele ist friedvoll. Ich, diese Seele, werde gehen und in meiner höchsten Region sein. Dort existieren keinerlei Gedanken bezüglich dieser Welt. Ihr braucht eure Augen nicht zu schließen und auch nicht bewusstlos zu werden. Viele lernen solche Dinge. Sie bleiben 10 bis 15 Tage ohne Bewusstsein. Sie üben dies und erwachen dann nach vielen Tagen. Es ist, als ob sie eine „Zeitbombe“ (Wecker) in sich trügen. Die Zeit wird vorab so eingestellt, dass sie nach einigen Stunden abgelaufen ist. Ihr Kinder wisst, dass ihr Yoga habt. Sobald bei euch der tamopradhane Müll entfernt ist und ihr satopradhan geworden seid, werdet ihr eure Körper verlassen. Wir sind jetzt auf eurer Pilgerreise der Erinnerung. Wir haben so viel Zeit erhalten. Dann streifen wir die Körper ab und alles hier wird enden. Die Zeit des Endes ist festgelegt. Alle werden ihre Körper verlassen, und wie ein Moskitoschwarm nach Hause fliegen – und der Umbruch wird stattfinden. Ihr werdet eure Karmateetstufe erreichen und der Umbruch wird beginnen. Die Szenen der Transformation der alten Welt sind erschreckend/ein Bild des Grauens. Auch das ist definitiv im Schauspiel festgelegt. Ihr versteht, wie konstant und stabil eure Stufe sein muss. Bleibt immer heiter und glücklich. Diese Welt muss enden. Ihr wisst, dass diese Art Transformation im Übergangszeitalter eines jeden Kreislaufs stattfindet. Es geschieht nicht nur durch Bomben, auch sehr starke Naturkatastrophen helfen dabei. Deshalb sollte euch Kindern bewusst bleiben, dass ihr jetzt nach Hause zurückkehrt. Je intensiver ihr euch an Baba erinnert, desto mehr löst ihr euer Karma auf und der von euch beanspruchte Status wird dementsprechend höher sein. Wohltat beginnt Zuhause! Versucht, dies zu tun. Eine Kumari erhebt das Zuhause ihrer Eltern und das Zuhause ihrer Schwiegereltern. Das ist mit „Wohltat beginnt zu Hause“ gemeint. Bleibt engagiert im Dienst und sagt ihnen: „Shiv Baba sagt: Erinnert euch an Mich und ihr werdet die Erbschaft erhalten. Das ist eine einfache Sache. Erinnert euch an Mich, Alpha, und die Erbschaft des Himmels gehört euch. Ihr werdet Meister der Welt. Erinnert euch deshalb an Mich, wenn ihr eure Erbschaft erhalten wollt.“ Es ist die Aufgabe von euch Kindern, diese Botschaft zu verbreiten.

Ihr habt sie auch früher schon gegeben. Erzählt ihnen, dass der Umbruch/die Welttransformation kurz bevorsteht. Nach dem Eisernen Zeitalter wird das Goldene Zeitalter kommen. Nur der Vater kann euch, wenn Er kommt, eure Erbschaft geben. Ravan macht euch zu Bewohnern der Hölle, der Vater dagegen kommt und lässt euch zu Bewohnern des Paradieses werden. Diese Geschichte dreht sich um Bharat. Die Menschen Bharats müssen wieder aufgeweckt werden. Geht zuerst in die Shiva-Tempel und erklärt dort, dass dieser Vater der Eine ist, der die Welt erneuert. Er sagt: „Erinnert euch an Mich und eure Sünden werden sich auflösen/werden vergeben.“ Der Unkörperliche Baba ist jetzt gekommen und führt durch Brahma die Etablierung des Himmels aus. „Erinnert euch jetzt an den Vater und an die Erbschaft.“ Ihr habt eure 84 Leben jetzt beendet. Wir sagen euch dies, doch ob ihr es glaubt oder nicht, liegt an euch selbst. Diese Dinge, von denen ihr sprecht, sind sehr gut. Einzig und allein dieser Vater entfernt das Leid und spendet das Glück. Erklärt ihnen erst einmal wenig und fährt dann damit fort. Dies ist euer Geschäft. Dafür braucht ihr euch nicht zu bemühen. Sagt einfach: „Der Vater erklärt: „Erinnert euch an Mich und werdet seelenbewusst.““ Geht zuerst zu den Anbetern Shivas und dann zu den Anbetern von Lakshmi und Narayan. Geht und erzählt ihnen die Lebensgeschichte von Lakshmi und Narayan. Achcha.

Den lieblichsten, innig geliebte Kindern, Liebe, Grüße und Guten Morgen von der Mutter, dem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern.

Essenz für die Verinnerlichung:

1. Werdet durch Körper, Geist und Besitz Helfer im spirituellen Dienst. Stellt jedem Alpha vor und befähigt sie, ein Recht auf ihr Erbe zu beanspruchen. Bleibt in Erinnerung an den Vater, um vor dem Ende karmateet zu werden.

2. Werdet Sieger über die Anhänglichkeit wie der Vater. Entfernt sämtliche Anhänglichkeit, welche die Seele an andere Seelen hat, und liebt nur den einen Vater.

Segen: Liebt Gott und verjagt alle Probleme, indem ihr euch bewusst bleibt, in der Gesellschaft der Allmächtigen Autorität zu sein.

Die Kinder, die Gott lieben, bleiben immer mit dem Einen zusammen, den sie lieben, und deshalb werden sie nicht mit Problemen konfrontiert. Probleme können nicht vor denen bestehen, die den Vater, die Allmächtige Autorität, bei sich haben. Wenn Probleme auftauchen, beendet sie auf der Stelle und dann werden sie nicht wachsen. Habt Geburtenkontrolle bezüglich der Probleme. „Erinnert euch stets daran, dass ihr die Vollendung nahebringen müsst und verjagt die Probleme bereits aus der Ferne.“

Slogan: Strengt euch nicht an, liebevoll zu sein, sondern bemüht euch, losgelöst zu sein, dann werdet ihr automatisch geliebt werden.

***** O M S H A N T I *****

Avyaktes Signal: Erfahrt stets eine unerschütterliche, gefestigte und beständige Bewusstseinsstufe.

Von Zeit zu Zeit tauchen vielerlei Hindernisse auf, wenn z.B. ein guter, besonderer Student unter den Einfluss Mayas gerät und eine gegnerische Position einnimmt („anti“ wird) und Störungen im Dienst verursacht. In solchen Zeiten fürchtet ihr euch doch nicht, oder? Es ist eine Sache, Barmherzigkeit zu haben und wohlwollende Gefühle, aber aufgrund dessen in Schwankungen zu geraten oder unnütze

Gedanken zu haben, wird als erschüttert zu sein bezeichnet. Wer die Rolle einer jeden Seele als losgelöster Beobachter sieht, kann unerschütterlich, gefestigt und beständig bleiben.